Übrigens:

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 50

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

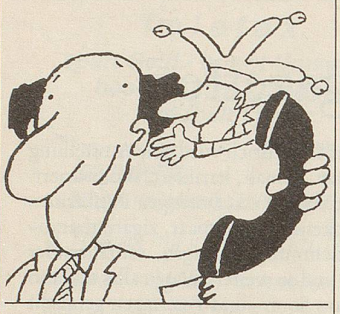
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Nebelspalter-Witztelefon 01·55 83 83

Äther-Blüten

Im «Sonntagsgespräch» des ZDF sagte Henri Nannen über seine Illustrierte: «Der *Stern* war die Lokomotive, die nicht nur den Zug, sondern den ganzen Bahnhof gezogen hat!»

Ohohr

«Chörnlipicker»

Unter der Rubrik «Bekanntschaften» in einer Tageszeitung bekennt sich ein Junggeselle zu einem Vogel, der zwecks Heirat schmackhaftes Vogelfutter sucht. Hoffentlich findet er mehr, als bloss jemanden, der ihm seinen Käfig putzt ... *Richi*

Konsequenztraining

Zum Thema «Schreibend widerstehen» des diesjährigen «Freiburger Literaturgesprächs» warf der Berichterstatter der *Basler Zeitung* die Fragen auf:

«schreibend widerstehen» – sehr schön, aber wem oder was denn nur, bitte? Den Herrschenden? Der Macht der Gewohnheit? Den Sprach- und Denk- und Wahrnehmungsklischees? Dem Leser? Der Mattigkeit? Dem inneren Schweinehund? Der Kälte des Begriffs? Dem Betroffenheitsdusel?»

Boris

Paradox ist ...

.. wenn ein Betrunkener nicht für voll genommen wird!

am

Übrigens:

Es stimmt nicht, dass Tontauben musikalisch sind! *wr*

Arbeits-Spruch

Fleiss
kann man vortäuschen –

faul
muss man schon
selber sein.

am

Lachsack

In deutschen Tageszeitungen erschien die Annonce: «Geschäft zu verschenken: Thiele, 8180 Tegernsee.» *Bild am Sonntag* recherchierte und erfuhr: Walter Thiele, millionenschwer geworden als Erfinder, ist tatsächlich nicht mehr an Materiellem interessiert, sondern will nur noch «für seine Seele» leben. Thiele hat nicht nur den Lachsack erfunden, sondern etwa die Windeln mit Nässealarm, die Brille mit Scheibenwischer, den jodelnden Tirolerhut. *G.*

Notizen

VON PETER MAIWALD

Vertrauenswürdige Leute sind solche, die uns warnen, so zu werden, wie sie sind.

*

Die sogenannten einfachen Menschen sind eine Erfindung der komplizierten.

*

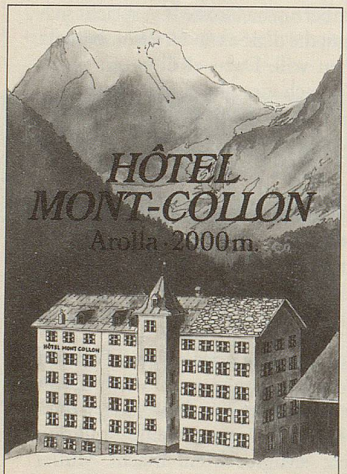
Zwei Überlebensmöglichkeiten: Man hat Glück, dann hat man Beziehungen, oder man hat Beziehungen, dann hat man Glück.

*

Ohne Füchse wären die Trauben, die zu hoch hängen, kein Gesprächsgegenstand.

Märchenerzähler

Er glaubte, dass es keine Märchenerzähler mehr gebe, bis er die Wahlrede eines Politikers hörte. *gk*



Beliebtes, komfortables Hotel.
Im alten Stil. Inmitten der Berge.
Terrasse. Eisbahn. Walliser Keller.
Salons. Französische Küche.
Vollpension oder à la Carte.

Langlauf: Viele präparierte Loipen.
Alpin: 5 Lifte, 47 km markierte Pisten.
Vollpension: Zimmer mit Bad Fr. 86.– /Tag
Zimmer mit Lavabo Fr. 74.– /Tag

Weisse Wochen

Alpin: 6 × Schweizer Skischule inkl. Skipass
Vor/Nachsaison (9. 1. – 29. 1. 89)
Fr. 368.– bis Fr. 480.– /Woche
Zwischensaison Fr. 540.– bis 686.– /Woche
Hauptsaison Zuschlag Fr. 50.– /Woche
Kinderermässigung

HOTEL MONT-COLLON
1986 AROLLA
TEL. 027/83 11 91 - TELEX 472 572

An der Denk-Bar

Vor dem Gesetz
sind alle gleich.
Hinter dem Gesetz
sind alle ungleich.

Die Bilderflut
macht mich sprachlos.

Es ist leichter
eine Rede –
als sein Wort zu halten.

Wir sehen doch alle
das Gleiche an.
Trotzdem hat jeder
eine andere Ansicht.

In der Schule.
Wir individualisieren
immer weiter.
Jeder ist eben bald
«eine eigene Klasse».

Lothar Kaiser